



Gemeinsam die Infrastruktur
der Zukunft aufbauen.





fibernet.rn 
Zweckverband High-Speed-Netz Rhein-Neckar





Der Zweckverband

Um möglichst zeitnah eine technisch ausgereifte und damit optimale Breitbandversorgung für **Deutschlands IT-Standort Nr. 1** zu gewährleisten, hat der Rhein-Neckar-Kreis gemeinsam mit seinen **54 Städten und Gemeinden** am 29. November 2014 den **Zweckverband High-Speed-Netz Rhein-Neckar** gegründet. Im Bundesvergleich ist fibernet.rn übrigens der einwohnerstärkste, **interkommunale Zusammenschluss** im Bereich des flächendeckenden Glasfasernetzbaus. Das Verbandsgebiet umfasst, neben einer Vielzahl von öffentlichen Einrichtungen und Unternehmen, über 530.000 Einwohner.

Basierend auf der Tatsache, dass die **Datenvolumina im privaten, kommerziellen** sowie im **öffentlichen Bereich** weiter rapide wachsen werden, baut der Zweckverband mit dem Glasfaser-Höchstgeschwindigkeitsnetz die **Kommunikationsinfrastruktur der Zukunft** auf. Damit wird ein wesentlicher Beitrag zur regionalen **Wohn- und Lebensqualität** und zur Schaffung neuer und zukunftsfähiger **Arbeitsplätze** geleistet.

Der Zweckverband als „Full-Service-Dienstleister“

Der Zweckverband hat die Funktion eines **Komplett-Dienstleisters** und stellt für seine Mitglieder ein **umfassendes Dienstleistungsportfolio** zur Verfügung: **Beratung, Planung, Akquisition von Fördermitteln, Überwachung von Planungs- und Bauleistungen, Auswahl des Netzbetreibers und Verpachtung des Glasfaser-Höchstgeschwindigkeitsnetzes**. Mit der Verpachtung des Netzes an einen externen Betreiber ist sichergestellt, dass allen anderen Dienstleistern der Zugang zum Netz gewährt wird (**open access**). Dadurch wird es jedem Betreiber möglich sein, **eigene Produkte** auf das Netz zu bringen und den Kunden entsprechend anzubieten.

Das Ziel des Zweckverbandes ist klar formuliert: **schnelles Internet für alle!** Jede Bürgerin und jeder Bürger, jede Kommune, jedes Unternehmen und jeder Gewerbebetrieb im Rhein-Neckar-Kreis soll die Möglichkeit haben, das Glasfasernetz der Zukunft zu nutzen. Mindestens **zwei Übergabepunkte** pro Kommune stellen den schnellen Anschluss an das World Wide Web sicher. Eine frühzeitige und **präzise Planung** hinsichtlich der Verlegung ermöglichen zudem **bauliche Synergien** und **deutliche Kosteneinsparungen**.

Die flächendeckende Verfügbarkeit von leistungsfähigen Breitbanddiensten ist Grundvoraussetzung für die Zukunft einer Kommune.

Die Glasfasertechnik

Bisher gängige Transport-Medien (z. B. Kupferleitungen) stoßen zunehmend an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit. Der Zweckverband setzt auf die moderne **Glasfasertechnik!** Angesichts der enormen Datenmengen ist die Glasfaser die einzige Technologie, die den zukünftigen Anforderungsprofilen langfristig gerecht wird. Glasfasern übertragen nicht nur nahezu ungedämpft Datensignale über weitere Strecken, sie sind auch **unempfindlich** gegenüber Witterungseinflüssen.

Die Glasfasern sind lange, dünne Fasern, die bei der Glasschmelze hergestellt werden. Die herausgezogenen Fasern werden dabei zu Bündeln zusammengefasst. **Die flexiblen, optischen Glasfaserkabel sind alterungs- und witterungsbeständig, chemisch resistent, strahlungsfrei, unbrennbar und elektrisch nicht leitend.**

Datengeschwindigkeit als Wohnortkriterium

Die digitale Welt des schnellen Datentransfers erfordert höhere Bandbreiten, die **Nachfrage** nach einer entsprechend **leistungsfähigen Infrastruktur** steigt exponentiell. Aktuelle Studien gehen davon aus, dass die Datenvolumina im privaten Bereich bis 2017 um den **Faktor 2,5** wachsen werden.

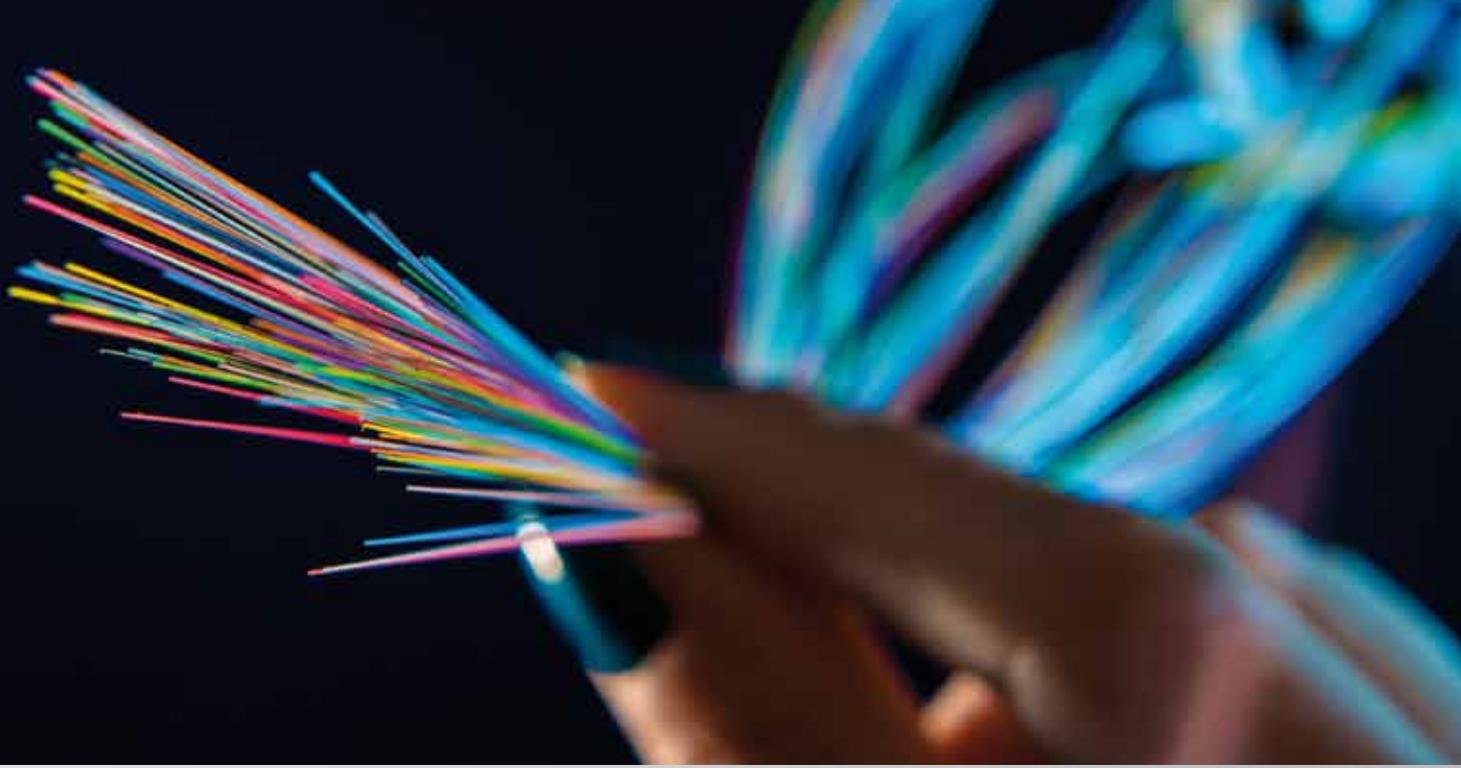
Die Entscheidung bei der Wahl des künftigen Wohnsitzes hängt daher zunehmend von den **örtlich verfügbaren Datenraten** ab. Das gilt insbesondere für junge Familien in einer modernen Arbeitswelt. Viele sind aufgrund **neuer Home-Office-Arbeitsmodelle** auf eine leistungsstarke Kommunikationsinfrastruktur in ihren Wohnorten angewiesen.

Breitbandausbau ist daher eine **kommunale Daseinsvorsorge!** Das Glasfasernetz des Zweckverbandes wird flächendeckend im Rhein-Neckar-Kreis ausgebaut und bietet die Möglichkeit, mit **High-Speed** auf den „**Straßen der Zukunft**“ zu fahren.

Vorteile für private Haushalte:

- *Das Netz deckt langfristig den Bedarf hinsichtlich einer leistungsfähigen Infrastruktur*
- *Freie Auswahl mehrerer Telekommunikationsanbieter (open access)*
- *Das Netz unterstützt die neue Arbeitswelt, z. B. Home-Office-Arbeitsplätze*

Eine schnelle Internetverbindung und kostengünstige Anbieter beeinflussen junge Familien bei der Wahl des Wohnortes.



IP-Telefonie
Cloud Computing
schnelles Surfen
Youtube
Upload
Filesharing
Smart TV
Home Office
Online-OS
Internetradio
Internet der Dinge
4K-TV
E-Commerce
Smartphone
Videotelefonie
Telemedizin
Playstation
Cloud
Online-Gaming
Online-Drive
UHD-TV
HD-TV
Filesharing
Cloudbook
Terminalsysteme
Video
Social Media
4K-Streaming
Telemedizin
Heimüberwachung
Industrie 4.0



Datengeschwindigkeit als Standortkriterium

Insbesondere im Rhein-Neckar-Kreis spielt die flächendeckende Versorgung mit zukunftsfähigen Breitbandanschlüssen eine zentrale Rolle. Denn laut Softwareatlas 2013 ist der Rhein-Neckar-Kreis Deutschlands bedeutendster Standort der **Software- und IT-Dienstleistungsbranche** und der Kreis damit quasi „in der Pflicht“, dieses wirtschaftlich herausragende **Alleinstellungsmerkmal** langfristig zu sichern.

Aktuelle Studien gehen bis 2017 von einer **Verdopplung** der leitungsgebundenen Datenvolumina im Geschäftskundenbereich aus. Für viele Unternehmen ist daher eine Anbindung an das „schnelle Internet“ längst zum **Standortfaktor Nummer 1** geworden. Die Unternehmen befinden sich bis weit in den mittelständischen Bereich hinein im **globalen Wettbewerb**. Sie sehen sich mit drängenden Zukunftsthemen wie der **Industrie 4.0** konfrontiert und benötigen dazu in jedem Fall ein optimales und leistungsfähiges Kommunikationsnetz.

Insbesondere im ländlich geprägten Raum stellt der Breitbandausbau die kleineren Kommunen vor große Herausforderungen. Der Zeckverband leistet hier mit seinem Engagement einen wesentlichen Beitrag zur **Schaffung und Sicherung neuer und zukunftsfähiger Arbeitsplätze**.

Vorteile für Unternehmen:

- *Gewerbegebiete genießen oberste Priorität beim Ausbau*
- *Unternehmen werden direkt mit Glasfasern angefahren*
- *Herstellung symmetrischer Datenverbindungen*
- *Vollwertige Home-Office-Arbeitsplätze durch Glasfaseranschlüsse bis ins Gebäude*
- *Transparente Preisstrukturen und faire Business-Tarife*
- *Sicherstellung der Zukunftsfähigkeit von ortsansässigen Unternehmen*

Eine zukunfts-sichere Infra-struktur mit schnellen An-schlüssen ist für Betriebe jeder Grö-ßenordnung ein entscheidendes Kriterium bei der Standort-wahl.



Vorteile für Bürger und Wirtschaft:

die Glasfasertechnik deckt sowohl den heutigen als auch den zukünftigen Bandbreitenbedarf für Bürger und Unternehmen

die Nutzung der Glasfasertechnik garantiert symmetrische Datenübertragungen

das Netz generiert positive betriebswirtschaftliche und volkswirtschaftliche Effekte

das Konzept stellt transparente Preisstrukturen und faire Tarife sicher

das Konzept ermöglicht die freie Auswahl mehrerer Telekommunikationsanbieter (open access)

Vorteile für Mitglieder des Zweckverbandes:

Der Zweckverband steht als technischer und organisatorischer Dienstleister für den Breitbandausbau zur Verfügung und bietet seinen Mitgliedern:

Beratungsleistungen

Planung, Bau und Verpachtung des Netzes

Fördermittelakquisition



Gemeinsam die Infrastruktur
der Zukunft aufbauen.

fibernet.rn
Zweckverband High-Speed-Netz Rhein-Neckar

Dietmar-Hopp-Str. 8
74889 Sinsheim

Telefon +49 (0) 7261/931-0
Fax +49 (0) 7261/931-7002
E-Mail info@fibernet-rn.de
Internet www.fibernet-rn.de

Geschäftsführende Gesellschaft: AVR UmweltService GmbH